# Grossarchitektur und Schwimmflügeli

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **18 (2005)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

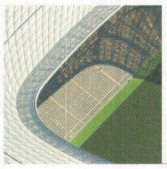
Titelfoto: Niklaus Spoerri

Seite 16
**Das Haus mit flirrender Fassade: Forum 3 in Basel**
Der erste Neubau auf dem Campus des Pharma-Riesen Novartis in Basel ist vollendet: Ein Entwurf oder besser ein Wurf von Roger Diener, Helmut Federle und Gerold Wiederin. Das Bürohaus, das von aussen so schwebend aussieht, als hebe gleich ein Schwarm farbiger Schmetterlinge ab, enthält im Innern eine kleine Dschungellandschaft.

Seite 28
**Allianz-Arena: Ikone des aktuellen Stadionbaus**
Schon vor der Fertigstellung war es ein Liebling der Werber, das neue Fussballstadion von Herzog & de Meuron in München. Und es zeigt auf, wie stark sich der Fussballsport verändert hat: vom klassischen Spiel zum Event und zu einer Zweiklassengesellschaft, deren Verlierer sich in dieser Kampfmaschine mit Brüllen und Fluchen melden.

Seite 48
**Souvenirs von Heidi und dem Geissen-Peter**
Wer die Schweiz bereist, möchte gern ein Andenken nach Hause nehmen. Am liebsten kein aufgeklebtes Puzzle vom Lago di Lugano, sondern etwas, das die Umwelt weder optisch noch sonstwie belastet. Ein Salsiz von Hatecke oder etwas Handgesticktes aus Guarda im Unterengadin vielleicht. Die Souvenirindustrie als Arbeitgeberin. Ein Bericht.

HOCH
PART
ERRE




## Inhalt


**Funde**
6 Stadtwanderer: Vom Nutzen des Bundesfrankens
9 Wilfrieds Notizen: Linientreu
11 Auf- und Abschwünge: Eine Brücke für die Zwerge

**Titelgeschichte**
16 Forum 3 in Basel: Das Haus der Schmetterlinge

**Brennpunkte**
26 Schwimmflügeli: Engel am Bassinrand
28 Allianz-Arena von H & de M: Anpfiff in München
32 Essay: Wir werden alle überfahren
34 Wettbewerb: Unterschätzte Perle – Kongresshaus Zürich
40 Arbeitsmarkt der Architekten: Die Handorgel-Büros
42 Sanierte Hochbauten: Häuser für hohe Ansprüche
46 Notizen aus China: Eine Reise ins Land der Kräne
48 Heimatwerk: Schellen-Ursli Souvenirs
50 Zentrum Paul Klee: Ehe von Seele und Präzision
54 Jasper Morrison: «Design ist ein seltsames Spiel»

**Leute**
58 2. Fussballturnier der Architekten in Zürich

**Bücher**
60 Kammgi, Paul Klee, Thomas Ott, Pablo Picasso, Dominikus Böhm, Brasilianische Moderne, Grafik für Nicht-Grafiker

**Fin de Chantier**
62 Migros-Bank Neuenburg, Weingut in Malans, Flaniermeile Opfikon, Siedlung Rebgässli Allschwil, Fähre in Meersburg

**An der Barkante**
69 Mit Toni Häfliger im Bahnhofbuffet Basel

**Der Verlag spricht**
71 Projekte, Impressum


## Grossarchitektur und Schwimmflügeli

Zentrum Paul Klee, Allianz-Arena München, Forum 3 Novartis Campus Basel, Renzo Piano, Herzog & de Meuron, Diener & Diener. Ein Trio herausragender Architektur in oder aus der Schweiz. Dieses Heft stellt sie vor. Eine Packung Prominenz, so dicht wie noch nie in der Geschichte von Hochparterre. Gut zu wissen, dass es auch einen unspektakulären Alltag gibt, den etwa das Design der Schwimmflügeli beschäftigt. Auch dieser Beitrag auf Seite 26 ist eine Premiere. Er bringt das Genre Familienjournalismus ins Heft – mit Mutter Renate Menzi als Autorin, Vater Ueli Binder als Fotograf und Antonin Menzi als Sohn und Fotomodell. Viel Alltag auch in der neuen Ausgabe von hochparterre.wettbewerbe. Denn nicht allein für Firmen- und Staatspaläste, sondern zunehmend auch für Aufgaben wie für einen Bauernhof oder die Renovation einer Kirche ist der Wettbewerb ein probates Instrument. Vorgestellt werden:




--> Areal im Forster, Zürich
--> Alterszentrum Frauensteinmatt, Zug
--> Renovation der reformierten Kirche, Baden
--> Schule für cerebral gelähmte Kinder, Winterthur
--> Gutsbetrieb Hammer, Cham
--> SBB-Schnellgutareal Wylerfeld, Bern
--> Erweiterung Obergericht, Zürich.

Was bleibt bei dieser Vielfalt anderes, als das Heft zu abonnieren? Der Coupon steht auf Seite 38. Dort ist auch eine Recherche zum Kongresshaus in Zürich zu lesen. Werner Huber und Rahel Marti stiegen in die Archive, schauten Pläne und den Ort an und urteilen: Der Bau von Haefeli Moser Steiger hat Qualitäten, die auch die Schlechtmacherei der Bauherrschaft nicht aus der Welt schaffen wird. Das Kongresshaus darf nicht abgebrochen werden! Der laufende Wettbewerb, geschlossen unter zehn Architekten, ist ein Fehler. Eine gute Nachricht: Am 29. September eröffnet an der Spiegelgasse 1 in Zürich das Dada-Haus, ein kleines Kulturzentrum. Auch Hochparterre hat sich dafür eingesetzt – und freut sich. GA